

Informationen aus der PGR-Klausur des Pfarrverbandes am Petersbach am 23./24.1.2026 in Hennersdorf und Leopoldsdorf

PGR-Vertreter der Pfarren Leopoldsdorf, Hennersdorf und Vösendorf waren bei der gemeinsamen PGR-Sitzung am 23.1.2026 in Hennersdorf anwesend:

Thema Prävention:

Vortrag der Präventionsverantwortlichen in der Pfarre Leopoldsdorf: Susanne Scharon:

In der Rahmenordnung: „Die Wahrheit wird Euch frei machen“ ist unter Punkt 6.4. festgehalten:

Alle in der Kinder- u. Jugendpastoral tätigen Personen müssen eine Grundausbildung absolvieren, in der unter anderem auch die Problematik von Missbrauch und Gewalt thematisiert wird!

Für alle Personen, die in der Kinder- u. Jugendpastoral (Jungschar, Jugend, Ministranten: Innen, Kinderchor, Lerncafe, etc.) tätig sind, Kommunionsvorbereitungsverantwortliche, Firmvorbereitungsverantwortliche etc., ist eine Weiterbildung – gemeinsam mit dem Team der Jungen Kirche von 6 Stunden vorgesehen!

Es werden auch regelmäßig Sammelttermine an zentralen Orten der Erzdiözese Wien angeboten. Für all jene, die allein oder in Kleinstgruppen aus der Pfarre oder Organisationen, Bewegungen etc. kommen.

Kursinhalte:

- Auseinandersetzung mit Nähe und Macht
- Reflexion über Rolle und Funktion
- Formen von Gewalt und unterschiedliche Grade von Grenzverletzungen
- Bearbeiten von Situationen in der Kinder- und Jugendpastoral/Bearbeiten von Situationen in der Erwachsenenpastoral
- Maßnahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention
- Fallgeschichten
- Handlungsschritte bei einem Verdacht auf Gewalt
- Die Pfarre/Gruppe/Veranstaltung als „sicherer Ort“
- Vorstellen von (diözesanen) Einrichtungen zum Gewaltschutz

Termine für Wintersemester sind vorhanden (auf der Homepage)

Stabstelle: Schutzkonzept - wenn wir in einer Gruppe (TEAM: EK, Firmung, usw.) auftreten
müssen wir **mind. 6 Monate** vorher das Anmelden! Nur so kann der Prozess der Erstellung eines Präventionskonzeptes gut begleitet und ev. nötige Fortbildungsveranstaltungen geplant werden.

In jeder Pfarre des PVR gibt es einen Beauftragten! Es sollte auch eine Mappe in jeder Pfarre aufliegen!

Mit der überarbeiteten und ergänzten Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (2021) sind alle Verantwortungsträger: innen von Pfarren, Orden, Organisationen, Bewegungen und Gemeinschaften angehalten, für ihren Bereich SCHUTZKONZEpte zu entwickeln! Die Stabstelle hat einige schriftliche Unterlagen erstellt, die man auch im Downloadbereich der Homepage erhalten kann.

Sollte etwas auffallen und vorfallen muss sofort ALARM geschlagen werden!

Kontaktadresse: [| Erzdiözese Wien - Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt in der Erzdiözese Wien](#)

Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt in der Erzdiözese Wien,
1010 Wien, Stephansplatz 6/6/625

T [+43 \(1\) 515 52-3879](#) oder M [+43 \(664\) 515 52 43](#)

Berichte aus den Pfarren:

Die stellvertretenden Vorsitzenden der 3 Pfarrgemeinden gaben einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation und geplante Vorhaben. In diesem Überblick konnten man sehen, dass es in den einzelnen Gemeinden einige Neuigkeiten gibt, die dazu beitragen, dass wir Hoffnungszeichen für die Zukunft sein können.

Einige Beispiele:

In Vösendorf gibt es den Versuch, mit Kinderseelsorge eine festere Beziehung zu den Familien zu bekommen.

In Hennersdorf gibt es den Versuch der „Stunde der Stille“ mit einer stillen Anbetung zu Allerheiligen und Allerseelen, der sehr gut angenommen wurde.

In Leopoldsdorf gibt es den Versuch, Kinder und Jugendliche mit ihren Familien durch musikalische Projekte für Jesus und die Kirche neu zu begeistern.

Vorstellung von „Mission Possible“ und Pfarr-Mission-Projekte zu „Dialog und Mission“ – Ziel Evangelisierung

Ein Treffen hat im November v. Vikariat Süd (Bigi Hafner) stattgefunden – „Mutmachtreffen“ für Ehrenamtliche – verschiedene Kursabende werden angeboten und sind auch am Wochenende – Pfarrmission (ausgehend von T. Faber bei einer PGR Sitzung) – Gemeinschaft Emanuel – Gebetsabend im Dom – danach sind Gruppen sternförmig in der Umgebung ausgestromt und haben Leute mit einem Kerzerl angesprochen sich der Gruppe an zuschließen; Otto Neubauer hat ein Buch geschrieben „Mission Possible“ – 10 Kapitel mit unterschiedlichen Themen: Jedes Kapitel hat ein Format und eine Geschichte zu einem Thema (Beispiele für konkrete Umsetzung) – Glaubensschulungen: z.B. Alpha-Kurse wurde im PVR auch schon angeboten;

Vorschlag bzw. weitere Vorgehensweise: eigene Gruppe von jeder Pfarre: werden geschult und man sucht ein Projekt aus und versucht andere Leute anzusprechen hier mitzumachen und Teil einer Gruppe zu sein! Muss nicht unbedingt ein PGR sein; Man steht als Gruppe dann nicht allein da und kann sich immer wieder Hilfe und Informationen holen.

Wenn man ausreichend Personen findet, die sich mit der Sache beschäftigen und hier mitarbeiten wollen. Dabei sollte auch das Geistliche weitergetragen werden.

Wolfgang hat aus dem Buch einen kurzen Text von Kard. Schönborn vorgelesen.

Kurs-Tipp: [Mission-Possible | Kurs für Dialog und Mission im Figlhaus](#)

Mission - Den Glauben mit anderen teilen.

"Mission Possible" ist ein Kurs, der dir in 10 einfachen Schritten zeigt, wie du erfolgreich Mission und Dialog in der heutigen Zeit gestalten kannst.

Aufgabe bis Herbst/2026: jede Pfarre überlegt für sich, ob es Personen gibt, die man ansprechen könnte und die auch für ein „Mutmachtreffen“ bereit wären

Gemeinsame Termine im Pfarrverband:

- 6.3. Kreuzweg in Vösendorf
- 28.3. Buswallfahrt nach Maria Dreieichen
- 6.4. Emmausgang nach Hennersdorf
- 19.5. Maiandacht in Leopoldsdorf

PGR-Vertreter der Pfarren Leopoldsdorf, Hennersdorf und Vösendorf waren bei der gemeinsamen PGR-Klausur am 24.1.2026 in Leopoldsdorf anwesend:

Nach einem gemeinsamen Frühstück und einem Gebet zu Beginn des Tages widmeten sich die Teilnehmer dem Tagesthema **WACHSTUM**:

Vortragende: Brigitte Hafner

Zum Thema Wachstum gab es Impulsfragen, mit denen sich die Teilnehmer*innen beschäftigt haben:

- Wie kann man den Glauben an Personen weitergeben die kirchenfern sind?
- Gibt es Menschen, die Sehnsucht nach Gemeinschaft in der Kirche haben?
- Was soll im Pfarrverband und in den einzelnen Pfarren weiter „wachsen“ und was können wir gemeinsam dafür machen?

Es gab eine Diskussion und verschiedene Meinungen und Meldungen, in denen eindeutig Potenziale sichtbar waren, um etwas weiterzuentwickeln und wachsen zu lassen.

Zusammenfassend soll die Gemeinschaft in die Breite und in die Tiefe wachsen und offene Räume anbieten.

Zukunftsvision nach der Klausur, die wir in den kommenden Monaten und Jahren entwickeln und verfolgen wollen: Wir wollen eine Pfarrmission in Zusammenarbeit mit der Akademie für Evangelisation (mit Maja Schanovski) ins Leben rufen und durchführen.

Unsere Klausur wurde verkürzt, weil am Nachmittag im Stephansdom die Bischofsweihe und Amtseinführung unseres neuen Erzbischofs Josef Grünwidl stattfand und viele der Klausur-Teilnehmer*innen aus den pfarrlichen Gremien daran teilgenommen haben.